

Gewerkschaft GPA-djp unterstützt Belegschaft des Böhler-Unfallspitals

Utl.: Hilferuf aufgrund eines dramatischen Engpasses im Bereich
Anästhesie= =

Wien. (OTS) - Die Gewerkschaft der Privatangestellten Druck,
Journalismus, Papier (GPA-djp) unterstützt die Belegschaft des
Lorenz-Böhler-Unfallspitals in Wien in ihren Bemühungen, endlich eine
Lösung für den dramatischen Engpass im Bereich der Anästhesie zu
finden. „Die Direktion der Landesstelle Wien ist dringend aufgerufen,
rasch zu handeln. Der Zustand ist weder den PatientInnen noch den
Beschäftigten weiter zuzumuten. Niemand aus der Belegschaft steht
Veränderungen grundsätzlich im Wege. Wenn aber Veränderung primär
Planlosigkeit bedeutet, dann darf man sich über Unmut nicht wundern“,
so die Vorsitzende der GPA-djp, Barbara Teiber.++++

Der Betriebsrat des Lorenz-Böhler-Krankenhauses hat sich in einem
offenen Brief an die Landestellendirektion gewandt, in dem auf die
dramatische Situation hingewiesen und die Verantwortung des
Managements eingefordert wird.

~

Rückfragehinweis:

GPA-djp Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Martin Panholzer
Tel.: 05 0301-21511
Mobil: 05 0301-61511
E-Mail: martin.panholzer@gpa-djp.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/143/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0093 2020-08-20/12:22

201222 Aug 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200820_OTS0093